

Mitteilungsblatt vom Freitag, 10. Februar 2017

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste
Mitteilungsblatt
Dienstag, 14.02.2017,
12.00 Uhr

Austausch Wasseruhren Ablauf Eichfrist 2016

Die abgelaufenen Wasseruhren
2016 werden im
Februar und März 2017
ausgetauscht.

Gemeinderatssitzung

15.02.2017
19.30 Uhr

Weitere Infos unter der Rubrik
„Öffentliche Bekanntmachungen“

Deutsche Rotes Kreuz

Blutspendetermin

am Donnerstag, dem 09.02.2017
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK-Heim
Belchenstraße 5
79689 Maulburg

SA **11.2.** 2017 • 10-14 UHR
AKTIONSTAG
IN ALLEN FEUERWEHRGERÄTEHÄUSERN IM LANDKREIS LÖRRACH



*WIR LEBEN RETTEN.
MACH MIT!*

MEHR INFO UNTER: WWW.KFV-LOERRACH.DE



SA **11.2.** 2017 • 10-14 UHR
AKTIONSTAG

**Wichtige
Rufnummern**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte in der Gemeinde:

**Frau Dr. H. Heim, Tegernau,
Allgemeinarzt 07629/207**
**Frau Dr. G. Geier, Wies,
Allgemeinarzt 07629/912700**
**Frau Dr. G. Wegner, Tegernau,
Zahnarztpraxis 07629/717**

**Rufnummern für den ärztlichen
Notfalldienst!!!**

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

**Allgemeiner Notfalldienst:
116 117 (kostenlos)**

Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt **unter der Rufnummer 19 222 zu erreichen ist.**

**Ärztlicher Notdienst für Kinder- und
Jugendliche**

Notfallpraxis am St. Elisabethen Krankenhaus, Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeit: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 21 Uhr.
Außerhalb der Sprechstunden übernehmen die Ärzte des St. Elisabethenkrankenhauses die Versorgung. Unter der Woche ist der diensthabende Arzt unter der zentralen Rufnummer 0180 - 19292 330 zu erreichen.

**Sprechstunden im Kreiskrankenhaus
Schopfheim**

**Samstag/Sonntag/Feiertag von 9-13 Uhr
und 16-19 Uhr.**

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden.

Werktags bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

Weitere Notrufe (vorwahlfrei):

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	19 222
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6076212
Zahnärztlicher Notdienst	0180 3 /222 555-35 (nur Sa/So und Feiertags!)

Gemeindeverwaltung Kleines Wiesental

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Verwaltung Di. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. nicht besetzt
Grundbuch- Di. 09.00 - 12.00 Uhr
einsichtsstelle 14.00 - 18.00 Uhr
Mi., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Zentrale 07629 9110-0
Fax 07629 9110-99

E-mail: info@gdekw.de
www.kleines-wiesental.eu

**Infopunkt der
Fritz-Berger-Stiftung**

Beratungsstelle für ältere Menschen & Menschen mit Behinderungen (und deren Angehörige)

Chesterplatz 8, 79539 Lörrach
Tel. 07621/410-5033

Mail: ipunkt@fritz-berger-stiftung.de
Mo-Do 8.30 – 13.00 und 13.30. – 17.00
Fr 9.00 – 12.30

Der Infopunkt der F.-B.-Stiftung ist eine neutrale, kostenlose Beratungsstelle im Landkreis Lörrach. Deren Aufgabe ist die wegweisende Beratung als Informations-Anlauf- und Vermittlungsstelle für den genannten Personenkreis. .

**Zahnmedizinische
Patientenberatung**

**Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der
Zahnärzteschaft Baden-Württemberg**

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien

Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.

Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

**Caritasverband für den
Landkreis Lörrach e.V.**

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de

Frauenberatungsstelle Lörrach

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105, E-Mail: frauenberatungsstelle@web.de
HILFETELEFON

Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
www.hilfetelefon.de

**NOT- UND SONNTAGSDIENST
DER APOTHEKEN**

(auch im Internet abrufbar unter www.aponet.de oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

Samstag, den 11. Februar 2017

Sonnen-Apotheke Brombach,
Lörracher Str. 12A, Lörrach (Brombach)

Sonntag, den 12. Februar 2017

Bahnhof-Apotheke,
Scheffelstraße 12, Schopfheim

Samstag, den 18. Februar 2017

Hebel-Apotheke Stübler,
Hebelstraße 16 a, Hausen

Sonntag, den 19. Februar 2017

Apotheke am Markt,
Hauptstraße 34, Schopfheim

**TIERÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST**

(Der aktuelle Dienstplan ist auch auf der Webseite www.reinle.net/notdienste einzusehen.)

Sonntag, den 12. Februar 2017

Dr. Dörflinger, Oberdorfstr. 3,
79650 Schopfheim, Tel. 07622/64020
Dressel, Bahnhofstr. 3, 79585 Steinen,
Tel. 07627/7977 **(nur Kleintiere!)**

Sonntag, den 19. Februar 2017

Dr. Attrodt, Schloßstr. 1, 79585 Steinen,
Tel. 07627/1498
Dr. Dörflinger, Oberdorfstr. 3,
79650 Schopfheim, Tel. 07622/64020
Dr. Sackmann, Auf der Stockmatt 1,
79650 Schopfheim-Fahrnau,
Tel. 07622/7169 **(nur Kleintiere!)**

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung GEMEINDERATSSITZUNG

Die Bevölkerung des Kleinen Wiesentals wird hiermit zur öffentlichen Gemeinderatssitzung **am Mittwoch, den 15.02.2017 um 19.30 Uhr** in das **neue Rathaus in Tegernau** herzlich eingeladen.

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgerfragerunde
- TOP 2 Auftragsvergaben
Neubau Werkhof
- TOP 3 Anschlussunterbringung
von Flüchtlingen
- TOP 4 BuB Hallensanierung Tegernau
- TOP 5 Aussprache zum Standort
Zentralklinikum Landkreis
Lörrach
- TOP 6 Bauanträge
- TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 8 Verschiedenes

Gerd Schönbett
Bürgermeister

Grundsteuer

Am 15.02. dieses Jahres wird die erste vierteljährliche Rate der Grundsteuer fällig.

Sie können die zu zahlende Rate aus Ihrem Grundsteuerbescheid ersehen.

Geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen 5.0100. ... an.

Zur Vereinfachung können Sie der Gemeindekasse auch ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Das Formular ist auch auf unserer Homepage eingestellt. Sollten Sie hierzu Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Glagau Tel. 07629 9110-62.

Haushalte, die uns eine Abbuchungsermächtigung für die Grundsteuer erteilt haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Sollten Sie Rückfragen zur Veranlagung haben wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterin Frau Kiefer, Tel. 07629 9110-42.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99
E-Mail: info@gdekw.de Internet: www.kleines-wiesental.eu

Druck: PRIMO-Verlagsdruck, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de Internet: www.primo-stockach.de

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeis- ters/der Bürgermeisterin am 12.03.2017

und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 02.04.2017

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am **12.03.2017** Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **17.02.2017** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt

mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Kleines Wiesental, Ortsteil Tegernau, Tegernauer Ortsstr. 9, 79692 Kleines Wiesental**, bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, dem 19.02.2017 beim Bürgermeisteramt Kleines Wiesental, Ortsteil Tegernau, Tegernauer Ortsstr. 9, 79692 Kleines Wiesental, eingehen. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von Montag, den 20. Februar 2017 bis Freitag, den 24. Februar 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme ist das Bürgerbüro im Bürgermeisteramt der Gemeinde Kleines Wiesental, Ortsteil Tegernau, Tegernauer Ortsstr. 9, 79692 Kleines Wiesental. Das Bürgerbüro ist barrierefrei zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gem. § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 24. Februar 2017 bis 12.00 Uhr beim **Bürgermeisteramt Kleines Wiesental, Ortsteil Tegernau, Tegernauer Ortsstr. 9, 79692 Kleines Wiesental, Zimmer Nr. 1**, die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

(Fortsetzung Seite 4)

Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung –KomWO – (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen;

dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 der KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl am 02. April 2017** erhält ferner einen Wahlschein

a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 12. März 2017 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die **Wahl am 12. März 2017** bis Freitag, 10. März 2017, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl am 02. April 2017** bis Freitag, den 31. März 2017, 18.00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Kleines Wiesental, Orts- teil Tegernau, Tegernauer Ortsstr. 9, 79692 Kleines Wiesental, schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kleines Wiesental, den 10.02.2017

Bürgermeisteramt
Jürgen Lacher
Bürgermeister-Stellvertreter

Mitteilungen für die Ortsteile

Neujahrsempfang in Raich- Ein großes Dankeschön an die Akteure



Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt beschrieben war der Neujahrsempfang am 13.01. 2017 in der Lindenhalle in Raich ein sehr schönes Ereignis.

Dies war nicht zuletzt der Verdienst der zahlreichen Raicher Bürger und Bürgerinnen, die unter der Federführung von Ortsvorsteherin Sigrid Fricker das Fest perfekt organisierten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ob Brauchtumsverein, Feuerwehr, Gesangverein oder Weidengemeinschaft, man gewann den Eindruck das ganze Dorf war auf den Beinen und half mit. Das Ergebnis war eine wunderschön dekorierte, warme Halle, kleine kulinarische Köstlichkeiten und trotz der schlechten Witterungsverhältnisse ein perfekter Parkdienst. Viele Besucher zollten den Veranstaltern deshalb zurecht großes Lob.

Deswegen von Seiten von OV Sigrid Fricker und BM Gerd Schönbett an dieser Stelle an alle Helfer/innen nochmals ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Einsatz **Sigrid Fricker/ Gerd Schönbett**

Spenden 2016

Auch 2016 gingen von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zahlreich Sach- und Geldspenden für verschiedene Projekte ein.

Mättlehütte, Silberberghütte sowie Sozialstation waren die bevorzugten Spendenobjekte. Der Wert der Spenden betrug insgesamt 7537,00 €.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle seitens der Verwaltung an alle Spenderinnen und Spender.

*Gerd Schönbett
- Bürgermeister -*

Winterdienst

Alle Jahre wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung und den Ortsvorstehern Beschwerden von Seiten der Bürger und Bürgerinnen bei einem heftigen Wintereinbruch ein. So auch dieses Jahr beim Wintereinbruch Mitte Januar.

Innerhalb von 72 Stunden fielen zwischen dem 12. und 15. Januar 20-50 cm Neuschnee, für die Jahreszeit eigentlich nichts Ungewöhnliches. Abweichend vom üblichen Wintergeschehen war höchstens die Tatsache, dass es auch in den tieferen Regionen (z.B. in Wieslet) nicht wesentlich weniger als in Neuenweg geschneit hat. Erschwerend hinzu kam, dass der Wintereinbruch mit stark sinkenden Temperaturen bis hin zum Dauerfrost verbunden war. Demzufolge kam es streckenweis zu festgefahrenen Schneedecken, die wegen des anhaltenden Frostes erst sehr langsam wegtauten.



Die Gemeinde betreibt mit 9 Einsatzfahrzeugen (6 kommunal und 3 Lohnunternehmer) einen erheblichen Aufwand sowohl in personeller, materieller wie auch finanzieller Hinsicht. Ein Blick zu den Nachbarkommunen mit ähnlichen Verhältnissen wird das bestätigen.



In solchen angespannten Phasen leisten die eingesetzten Männer immer ein enormes Arbeitspensum, ohne auf die tariflich vorgeschriebenen Höchstlenkzeiten zu achten. Dafür sollten wir Ihnen alle Danken. Zudem ist die Arbeit als solche teilweise mit erheblichen Gefahren verbunden. Wer einmal nachts um 4.00 bei Schneefall in einem Räumgerät mitgefahren ist, wird dies bestätigen. Dass es trotzdem gelegentlich zu Engpässen bzw. schwierigen Straßenverhältnissen kommt, ist einfach der Tatsache geschuldet, dass sich die Witterung nicht programmieren und steuern lässt.

Die Verwaltung bittet Verständnis, wenn der Verkehr im Winter nicht immer so reibungslos wie im Sommer fließt.

Gerd Schönbett

Wasserknappheit



Im ersten Halbjahr 2016 hatten sich unserer Quellen weitgehend von dem trockenheitsbedingten Rückgang der Quellschüttungen des Trockenjahres 2015 erholt. Diese Phase hielt jedoch nicht lange an. Bereits im Herbst ging die Schüttung der Quellen wieder vielerorts zurück besonders prekär entwickelte sich die Lage auf den Belchenhöfen. Dort ist bereits das zweite Jahr in Folge eine Wasser Knappheit zu verzeichnen. Auch der in den letzten Wochen gefallenen Schnee wird mit dem Abtauen die Situation nicht verbessern, da der Boden unter dem Schnee gefroren ist. Wir fordern deshalb alle Bürger auf, sparsam mit dem Wasser umzugehen, um eine möglichst reibungslose Versorgung zu gewährleisten. Dies ist umso wichtiger, da derzeit nicht abzusehen ist, wann mit einer Erholung der Quellen zu rechnen ist. Es bedarf sicher ausgiebiger Niederschläge, bis ein Anstieg der Schüttungen zu verzeichnen ist.



und Wasserrohrbrüche

Wenn zu der oben beschriebenen Wasserknappheit noch zahlreiche Wasserrohrbrüche und eingefrorenen Leitungen in Privathäusern kommen steht der Werkhof vor echten Herausforderungen. Genau dies war in den letzten Wochen sehr oft der Fall. Von Wieslet bis Neuenweg sind Leitungen (Wasseruhren) gleich reihenweise eingefroren. Ursache dafür war natürlich die langanhaltende Frostperiode. Teilweise war der Boden bis zu 80 cm tiefgefroren, was zu einigen Brüchen der Leitungen führte. Aber auch in einigen leer stehenden Häusern führten eingefrorene Wasseruhren und geplatzte Leitungen dazu, dass der Werkhof in der zweiten Januarhälfte öfters bis in die späten Abendstunden oder gar nachts zum Einsatz ausrücken musste. Die Suche nach den Ursachen (sprich Leck) der rapiden Wasserverluste in einigen Hochbehältern war – wegen des weitverzweigten Wassernetzes – oft sehr zeitaufwendig und mühsam. Die anhaltend kalte Witterung machte das Arbeiten wahrlich nicht zu einem Zuckerschlecken. Dank des engagierten Einsatzes der Werkhofmitarbeiter unter der Leitung von Peter Dahmann gelang es Ihnen jedoch meistens größere Engpässe bei der Wasserversorgung zu vermeiden. Schnelles Handeln war zwingend geboten. Teilweise liefen die Hochbehälter aufgrund der Leckagen über Nacht leer. Bedingt durch die bereits erwähnten geringen Quellschüttungen füllten sich die Hochbehälter nur relativ langsam, weswegen es trotz des großen Einsatzes gelegentlich zu Versorgungsengpässen kam.

Gerd Schönbett

SERVICE RUND UM DIE UHR

**Online Anzeige buchen:
www.primo-stockach.de**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

**Für Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771 / 93 17 - 11
» anzeigen@primo-stockach.de



2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt: Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2626, mikrozensus@stala.bwl.de

Umweltecke

Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismülldeponie

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr

Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anliefermenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@oerrach-landkreis.de.

Recyclinghöfe

Schönau, Schönenbuchen 4-6

Öffnungszeiten

Di. 09-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Schopfheim, Lusing 10

Öffnungszeiten

Di. 08-12 Uhr
Mi. 14-17 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Steinen, Bahnhofstraße

Öffnungszeiten

Di. 08-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-13 Uhr

Weitere Recyclinghöfe im Abfallkalender Seite 4

Leerung Papiertonne

Die nächste Leerung der Papiertonne für **Bezirk 1** und **Bezirk 2** ist am

Montag, den 13. Februar 2017

Bezirk 1:

Fischenberg, Kühlenbronn, Stockmatt, Wambach und Wies:

Bezirk 2:

Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Demberg, Wieslet

Papier und Kartonage können auch über die blaue Papiertonne entsorgt werden, welche im Landkreis Lörrach von den beiden privaten Entsorgungsunternehmen Kühl und Remondis angeboten werden. Ab 2017 stimmen sich die beiden Unternehmen bei der Abfuhr der Papiertonne ab.

Reklamationen und Bestellungen der Papiertonne nehmen weiterhin ausschließlich die verantwortlichen Entsorgungsunternehmen unter der Hotline: 0800 40 200 40 entgegen.

Wir weisen darauf hin, dass auch weiterhin Straßensammlungen der Vereine für sortenreines Altpapier (keine Kartonage), stattfinden werden!!!

Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Sammlung der „Gelben Säcke“

Der nächsten Sammeltermine für die „Gelben Säcke“

für **Bezirk 1** und **Bezirk 2** ist am

Dienstag, den 14. Februar 2017

Bezirk 1:

Fischenberg, Kühlenbronn, Stockmatt, Wambach und Wies:

Bezirk 2:

Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Demberg, Wieslet

Die Säcke werden an den bekannten Sammelplätzen abgeholt und müssen ab 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt sein. Ortsteil Wieslet – Straßensammlung!

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an: Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Service Center 07621 / 410-1999

**SV Wieslet 1950 e.V.
Altpapiersammlung**

Der SV Wieslet führt am **Samstag 18. Februar 2017** in Wieslet, Eichholz und Henschenberg eine Altpapiersammlung durch.

Gesammelt wird sortenreines Papier, z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Telefonbücher, Schreibpapier Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Brot) Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster) Schnipselpapier, Notizpapier, Bons

Nicht mitgenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen
- Hygienepapiere, Papierhandtücher, Taschentücher
- Aktenvernichtetes Papier
- Braunkuverts
- Bücher

Das Altpapier soll gebündelt **ab 9:00 Uhr** am Straßenrand stehen.

Bitte, achten Sie darauf, dass kein Müll und Unrat wie Holzwolle, Styropor, Holz, Kohle- und Teerpapier, alte Tapeten und Plastikflaschen bzw. Plastikfolien im Bündel sind.

Für Ihre Mühe danken wir Ihnen herzlich.
Sportverein Wieslet 1950 e. V.

Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen aus Bürchau

**Ortsvorsteher: Friedrich Meier
Im Moos 14**

Sprechstunde: jeden **ersten** Mittwoch im Monat von 19.00 - 20.00 Uhr (Gemeindehaus)
Ortsverwaltung 07629 637 / Fax 1734
Privat 07629 608
Handy 0174 9528489

Gemeindehaus - Betreuung

Christel Schwald, Tel. 662
Anmeldung für private Mietung und Schlachtraum: (auch für Auswärtige) beim Ortsvorsteher

Auslagen im Foyer und im Leseraum des Gemeindehauses.

Mitteilungen aus Elbenschwand

**Schulhaus-Betreuung Langensee
Vermietung und Terminabsprache**
Gabi Georg Tel. 07629 733

**Buckhütte Elbenschwand
Reservierungen und Betreuung**
Rainer Brutschin Tel. 07629 908447 oder 0173 66 34 229

Mitteilungen aus Neuenweg

**Ortsvorsteher: Klaus Worms
Hauweg 16**

Bürgerstunde: Dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr (Rathaus) 07673 7238
Privat Handy 0172 2576052

Belegung und Buchung der öffentlichen Räume:

Die Reservierungen des Florian-Saals, Weidenschuppens und der Räume im alten Rathaus sind rechtzeitig mit Elvira Dießlin abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Schwarzwälder Frischemobil immer mittwochs

mit frischen Backwaren, Wurst, Käse, Obst und Gemüse (regionale Produkte), Produkte von Schwarzwaldmilch und viele Dinge des täglichen Bedarfs.

Die Standorte:

Dorfplatz beim Rosenstübchen	13.30 Uhr
Hofstelle Parkplatz	13.50 Uhr
Rathausplatz	14.10 Uhr
Obere Belchenhöfe	14.30 Uhr
Vorderheubronn bei Fam. Senn	14.50 Uhr
Mittelheubronn bei Fam. Rützler	15.10 Uhr
Hinterheubronn bei Fam. Rützler	15.30 Uhr

FRIMO Schwarzwälder Frischemobil

Ulrich Jäger, Beim Römerhof 9
79618 Rheinfelden, Tel. 0152 21639436

Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen.
Anspruchpartnerin: Elvira Dießlin

**Einladung
112 Tag der offenen Tür**

**Freiwillige Feuerwehr Kleines Wiesental
Abteilung Neuenweg**

Am Samstag, 11.02.2017 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr öffnen wir für alle Einwohner und Begeisterte unsere Tore.

Es erwartet Sie:

- Einblicke in unser Gerätehaus
- Fahrzeug- und Geräteausstellung
- Präsentation der Feuerwehr-Schutzkleidung
- Einblicke ins Aufgabenspektrum

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
Ihre Feuerwehr der Abtl. Neuenweg

Mitteilungen aus Raich

**Ortsvorsteher: Sigrid Fricker
Hohenegg 5**

Sprechstunde: Dienstag von 20.00 - 21.00 Uhr (Rathaus) 07629 841
Rathaus Privat 07629 908984
Handy 0172 9983973

Feuerwehrraum Ried

Vermietung und Terminabsprache
Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

Kulturhaus Kleines Wiesental

Vermietung und Terminabsprache
Ortsvorsteherin Sigrid Fricker

BRSV-Heim in Raich

Vermietung und Betreuung
Gaby Zielke
Tel.: 0 76 24/ 76 98 oder gabyzielke@gmx.de

**Einladung
zur Ortschaftsratsitzung**

Am **Dienstag, den 14. Februar 2017 um 19.30 Uhr** findet im

Rathaus in Ried eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Die Tagesordnung wird an der Anschlagtafel beim Rathaus bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Sigrid Fricker, Ortsvorsteherin

Die AG Kulturhaus lädt herzlich ein zum:

1. Schneeglöckchenmarkt

im Kleinen Wiesental
am Sonntag, den 19. März 2017
von 11-16 Uhr
auf dem Rathausplatz in Ried.

Nach den strengen Januarfrösten und der weißen Schneedecke freuen wir uns alle auf die Zeit, wenn die Schneeglöckchen wieder weiße Flecken in die Gärten zaubern.

Das ist doch auch Anlass genug, schon mal an das bald beginnende Gartenjahr zu denken...

.....und über den Schneeglöckchenmarkt zu schlendern.

Die Besucher erwartet ein florales Angebot von dekorativ bis nützlich.

und –wie z'Ried üblich- ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken.

Auch die beliebte Kaffeestube ist geöffnet.

Wir freuen uns auf Euch
Eure Kulturhaus AG

Mitteilungen aus Tegernau

**Ortsvorsteher: Ernst Kallfaß
Moosmattweg 23**

Sprechstunde: Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr (Rathaus)
Rathaus 07629 208
Handy 0173 3292808

Schwarzwälder Frischemobil immer mittwochs

mit frischen Backwaren, Wurst, Käse, Obst und Gemüse (regionale Produkte), Produkte von Schwarzwaldmilch und viele Dinge des täglichen Bedarfs.

Die Standorte:

Niedertegernau Dorfstrasse	09.45 Uhr
Dorfplatz/Moosmattweg	10.00 Uhr
Tegernau Bühlweg	10.20 Uhr
Ortsstraße I	10.35 Uhr
Ortsstraße II	10.45 Uhr
Gresgerstraße	11.00 Uhr
Ortsstraße III (bei Kirche)	11.15 Uhr
Besengasse	
div. Haltestellen	11.30 – 12.00 Uhr

FRIMO Schwarzwälder Frischemobil

Ulrich Jäger
Beim Römerhof 3
79618 Rheinfelden
Tel. 0152 21639436

Öffentliche Bekanntmachung

LANDRATSAMT LÖRRACH
Untere Landwirtschaftsbehörde
Dezernat IV / Fachbereich Landwirtschaft

AUSSCHREIBUNG

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Tegernau,
Gewann: Besengasse 10
Flst.Nr.: 391, Fläche: 4968 m²,
Nutzung: Gebäude-/Freifläche,
Dauergrünland**

**Gemarkung: Tegernau,
Gewann: Stephansrain, Besengasse
Flst.Nr.: 389, Fläche: 10653 m²,
Nutzung: Gebäude-/Freifl.,
Dauergrünl., Wald**

**Gemarkung: Tegernau,
Gewann: Handschuhgrüble
Flst.Nr.: 382, Fläche: 436 m²,
Nutzung: Dauergrünland
Gemarkung: Tegernau,
Gewann: Handschuhgrüble
Flst.Nr.: 380, Fläche: 5750 m²,
Nutzung: Dauergrünland, Wald**

**Gemarkung: Tegernau,
Gewann: Moosmatt
Flst.Nr.: 622, Fläche: 3503 m²,
Nutzung: Dauergrünland**

Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Lörrach - Untere Landwirtschaftsbehörde, Dezernat IV / Fachbereich Landwirtschaft bis zum **24.02.2017** schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
3130 8481.02/0021-2017

Mitteilungen aus Sallneck

**Ortsvorsteher: Thomas Wetzel
In der Mühle 1a**
Sprechstunde: Dienstag von 20.00 - 21.00 Uhr (Rathaus)
Privat 07629 912743
Handy 0152 21639489

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, den 21. Februar 2017, um 20.00 Uhr**, findet im Rathaus Sallneck eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Die Tagesordnung wird an der Anschlagtafel beim Rathaus bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Thomas Wetzel
Ortsvorsteher



Beim letzten gemütlichen Treff in Tegernau erwartete die Senioren/Innen ein besonderes Programm:

Die Zumba-Kinder vom TuS Kleines Wiesental bereicherten den Nachmittag. Groß war die Aufregung der 15 Mädels, die zum Teil direkt nach der Schule mit dem Bus gekommen waren.

Unter Anleitung von Ines Kuttler und Anita Kirschner legten die „Zumba-Kids“ drei fetzige Tänze aufs Parkett und boten eine willkommene Abwechslung. Für ihre Mühe wurden sie reichlich belohnt und von Hannelore Wagner mit leckerem Kuchen und Laugenstangen versorgt. Gudrun Leibfahrt verteilte Süßigkeiten an die jungen Tänzerinnen und lud gleich zum nächsten gemütlichen Treff wieder ein.

Mitteilungen aus Wies

**Ortsvorsteher: Rolf Vollmer
Wambach 4**

Sprechstunde: Dienstag
von 18.00 -
20.00 Uhr (Rathaus)
Rathaus 07629 229
Privat 07629 520

Dorfgemeinschaftshaus Wies

Terminabsprache:
Ortsvorsteher Rolf Vollmer
Betreuung:
Fam. Degen/Mühlhäuser Tel. 9088431

Öffnungszeiten des

Dorfladens „Kleines Wiesental“
Tel. 07629 912041

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.	08.00 - 12.30 Uhr

Mitteilungen aus Wieslet

Ortsvorsteher Heinz Eichin

Sprechstunde Dienstag von 19.00 -
20.00 Uhr (Schule)
Handy 0173 3283834
Privat 07622 62244
E-mail heinz.eichin@web.de

Hallenbetreuung:

Nicole Gentner 0172 6189226
E-mail NicoleGentner@gmx.de

Verwaltung Tegernau

07629 9110-0

SV Wieslet 1950 e.V.

Altpapiersammlung

Der SV Wieslet führt am
Samstag 18. Februar 2017

in Wieslet, Eichholz und Henschenberg eine
Altpapiersammlung durch.

Gesammelt wird sortenreines Papier, z.B.
Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospek-
te, Kataloge, Telefonbücher, Schreibpapier
Saubere Papierverpackungen von Lebens-
mittel (Mehl, Zucker, Brot)
Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
Schnipselpapier, Notizpapier, Bons

Nicht mitgenommen werden:

Kartonage
Papiertragetaschen
Hygienepapiere, Papierhandtücher,
Taschentücher
Aktenvernichtetes Papier
Braunkuverts
Bücher

Das Altpapier soll gebündelt **ab 9:00 Uhr**
am Straßenrand stehen.

Bitte, achten Sie darauf, dass kein Müll und
Unrat wie Holzwohle, Styropor, Holz, Kohle-
und Teerpapier, alte Tapeten und Plastikfla-
schen bzw. Plastikfolien im Bündel sind.

Für Ihre Mühe danken wir Ihnen herzlich.
Sportverein Wieslet 1950 e. V.

Aus den Schulen

Anmeldetermine Schuljahr 2017/18 der Gewerbeschule Rheinfelden

Hardtstraße 12, 79618 Rheinfelden
Tel.: 07623 72450 Fax: 07623 7245130
E-Mail: schule@gws-rheinfelden.de
Homepage: www.gws-rheinfelden.de

13.-14.2.2017:
9-12.00 Uhr / 14.00 - 15.30 Uhr

15.02.2017:
9-12.00 Uhr

1.2.-1.3.2017:
Online-Anmeldung (nur für TG, CTA):
anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de

- **Technisches Gymnasium Umwelt-
technik (TG)**
Abitur mit einer bundesweiten Studi-
enberechtigung
- **Zweijähriges Berufskolleg**
Staatlich geprüfte(r) chemisch-
technische(r)-Assistent(in) (CTA),
- **Einjährige Berufsfachschulen**
Friseur, Metallbautechnik
- **Berufseinstiegsjahr**
Für Schulabgänger mit Hauptschulab-
schluss
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf**
Für Schulabgänger ohne Hauptschul-
abschluss

Anmeldung bitte mit Lebenslauf und be-
glaubigter Kopie des letzten Schulzeugnis-
ses.

Gewerbeschule Bad Säckingen Lust auf Weiterbildung nach der Berufs- ausbildung?

Mittlere Reife Fachhochschulreife Abitur!!!

**Informationsveranstaltung am Samstag,
18.02.2017 um 10:30 Uhr
an der Gewerbeschule Bad Säckingen**

**An diesem Samstag findet von 9:30 – 13:00
Uhr der Berufsinformationstag an den be-
ruflichen Schulen in Bad Säckingen statt.**

Wir bieten als einzige öffentliche Schule des
zweiten Bildungsweges zwischen Freiburg,
Donauschingen und Singen nach einer ab-
geschlossenen Berufsausbildung folgende
Möglichkeiten der Weiterbildung:

1. Mittlere Reife an der BAS (Berufsaufbau-
schule, 1 Jahr Vollzeitunterricht).
Zugang zum BKFH und zur TO.

2. Fachhochschulreife am BKFH
(Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der
Fachhochschulreife in gewerblicher Richtung
– Schwerpunkt Technik /Physik oder in haus-
wirtschaftlich-sozialpädagogischer Richtung
– Schwerpunkt Biologie, 1 Jahr Vollzeitun-
terricht). Zugang zu allen Fachhochschulen
aller Fachrichtungen bundesweit.

3. Abitur an der TO (Technische Oberschu-
le, 2 Jahre Vollzeitunterricht).
Zugang zu allen Fachhochschulen, Dualen
Hochschulen, Berufsakademien,
pädagogischen Hochschulen und Universi-
täten der Bundesrepublik Deutschland.

Der Besuch dieser Schularten ist kostenlos
und kann nach BAföG gefördert werden.
Die erworbenen Abschlüsse sind bundes-
weit anerkannt.

*Anmeldungen für das Schuljahr 2017/18 wer-
den ab sofort entgegengenommen.
Unterrichtsbeginn ist am 11. September 2017.*

Weitere Informationen und Beratung:
Im Sekretariat der Gewerbeschule Bad Sä-
ckingen, Rippolinger Str. 2 Tel.: 07761/560920
oder im Internet: www.gwsbs.de

PRIMO-SERVICE

Anzeigenannahme

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung: ☎ Tel. 07771/93 17 - 11
☎ Fax 07771/93 17 - 40 ☎ anzeigen@primo-stockach.de



Die Edith-Stein-Schule in Freiburg informiert über ihre Schularten:

Zum Abitur oder zur Fachhochschulreife führende Schularten an der Edith-Stein-Schule

Mit einem mittleren Bildungsabschluss nach der (Werk-) Realschule, zweijährigen Berufsfachschule oder nach Klasse 9 bzw. 10 des Gymnasiums können Sie bei uns in zwei bzw. drei Jahren die Fachhochschulreife bzw. das Abitur erreichen.

Im **Berufskolleg für Pflege und Gesundheit** kann in zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren die Fachhochschulreife bzw. über einen Einstieg in die **Berufsoberschule für Sozialwesen** auch das Abitur erreicht werden.

Das **Agrarwissenschaftliche Gymnasium (AG)** bietet neben dem üblichen Fächerkanon eines beruflichen Gymnasiums mit den Fächern Agrarbiologie, Agrar- und Umwelttechnologie sowie Wirtschaftslehre und Biotechnologie richtungsspezifische Bildungsinhalte in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Pflanzenzüchtung, Tierhaltung und Lebensmittelproduktion.

Im **Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium (SGGG)** vermittelt das Profulfach „Gesundheit und Pflege“ biologische, medizinische und pflegerische Themen wie Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation. Weitere Inhalte sind Pharmazie, Psychologie & Pädagogik und Soziologie & Sozialmanagement.

Die an unseren Gymnasien, bzw. der Berufsoberschule erworbene, allgemeine Hochschulreife (Abitur) berechtigt ohne fachliche Einschränkung zu Studien an allen Universitäten und Fachhochschulen. Als staatliche Schule bieten wir Schulgeld- und Lehrmittelfreiheit.

Berufsbegleitende Aus- und Fortbildungen an der Edith-Stein-Schule

Die Edith-Stein-Schule, Freiburg bietet ab September folgende kostenfreie berufsbegleitende Ausbildungen an: Berufsbegleitende Ausbildung in **Altenpflegehilfe, Hauswirtschaft und Kinderpflege**. In 2 Schuljahren können diese Berufsabschlüsse in ein- bis zweitägigen Kursen je Woche erworben werden. Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit können angenommen werden. Darüber hinaus wird wieder ein zweijähriger Weiterbildungskurs zur **Meisterin der Hauswirtschaft** angeboten. Ebenfalls an 2 Schultagen je Woche werden Sie in 2 Schuljahren auf die Meisterprüfung vorbereitet. Dieser Kurs kostet Schulgeld, es wird aber keine Prüfungsgebühr erhoben.

Infoabend an der Edith-Stein-Schule Mi, 22.02.2017, 19:30

Edith-Stein-Schule

für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege in **Freiburg**
Bissierstr. 17, 79114 Freiburg
0761-201-7766 o. -7436
ests@freiburger-schulen.bwl.de
www.hls-freiburg.de

Volksbildungswerk & Erwachsenenbildung



Das neue Semesterprogramm der VHS Schopfheim finden Sie im Internet unter

www.vhs-schopfheim.de und als Programmheft ausgelegt in der VHS, dem Bürgerbüro, Stadtbibliothek, Banken, Sparkassen und anderen öffentlichen Orten.

1.1502 Energetische Altbausanierung

Was ist zu tun, wenn Sie ein altes Haus energetisch sanieren wollen? Viele Eigentümer sind mit diesem Sachverhalt überfordert. Es stellen sich Fragen wie beispielsweise: Soll man überhaupt sanieren oder soll man nicht sanieren? Tritt im sanierten Haus Schimmel auf? Was kostet mich die Sanierung? usw. Viele sind auch durch unwahre oder halb wahre Informationen verunsichert und stehen einer Sanierung eher skeptisch gegenüber. In diesem Kurs erfahren Sie, was Sie bei einer energetischen Sanierung beachten müssen.

Referent: Dr. Andreas Blum, Energieberater der Verbraucherzentrale, Mittwoch, 15.02.2017, 19:30 Uhr, Kulturfabrik, Kulturcafé
Gebührenfrei! Für eine bessere Planung der Veranstaltung bitten wir um vorherige Anmeldung.

1.1108 Die Kelten und das Belchendreieck - Erlebnisvortrag

Der Belchen, auch der König der Berge genannt, war schon bei den Kelten bedeutend. Diese glaubten, dass ihr Sonnengott Belenos auf ihm wohnte. Sie benutzten eine Art Visursystem, um Sommer-, Wintersonnenwende und die Taggleichen zu bestimmen. Die Teilnehmer/innen erfahren bei diesem Erlebnisvortrag, was es mit dem magischen Belchendreieck auf sich hat.

Referent: Klaus Millmeier, Schauspieler, Gäste- & Naturparkführer, Mittwoch, 22.02.2017, 19:00 Uhr, Kulturfabrik, Kulturcafé
Gebühr: 12,00 € inkl. Gewinnspiel, um verbindliche Anmeldung bis zum 19.02.2017 wird gebeten.

3.02111 Life Kinetik®

Life Kinetik® nutzt Ihren Körper, um die Reserven Ihres Gehirns zu entfalten. Dieses Training ist körperlich kaum belastend und unterstützt jeden, egal welchen Alters und Fitnessgrades bei seiner persönlichen Entwicklung. Das macht nicht nur großen Spaß, sondern fördert laut aktueller Forschungen des schwedischen Karolinska Instituts sogar Synapsen-Neubildungen, da das Gehirn sich den ungewohnten Reizen anpasst. Die geistige Fitness eines Jeden wird auf freudvolle Weise gesteigert und dementiellen Früh-symptomen kann so aktiv entgegengewirkt werden. Viele aktive Hochleistungssportler/-innen wenden Life Kinetik® erfolgreich an. Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.mindadventure.info.

Leitung: Christoph Schmidt, Dipl.-Ing. und Trainer für körperliche Gehirnentwicklung, Leitung: Christoph Schmidt, 13x dienstags, ab 07.03.2017, 19:00 - 20:00 Uhr Hebelschule, Torstr. 4, Gymnastikraum, Gebühr: 162,00 €

3.0267 ZUMBA®

ZUMBA ist der erfolgreichste Fitnesstrend der letzten Jahre. Es beinhaltet Tanz- und Aerobic-elemente. Die Choreografie verbindet Hip-Hop, Cumbia, Salsa, Merengue, Mambo, Martial Arts, Bollywood- und Bauchtanzbewegungen. Heiße Latinomusik motiviert und lässt die Pfunde purzeln. ZUMBA macht Spaß, ist leicht zu lernen und ist ausgesprochen effektiv.

Leitung: Daniela Hinz, 13x dienstags, ab 07.03.2017, 20:15 - 21:15 Uhr, Berufsschulzentrum, Gymnastikhalle
Gebühr: 85,00 €

3.0145 Wenn Bewegung zum Genuss wird - Dynintegra® - Tagesseminar

Bei der Dynintegra® geht es um eine andere Herangehensweise an Bewegung. Wir lernen neue Wege und Möglichkeiten kennen uns zu bewegen, ohne Anstrengung und auf eine bequeme Art und Weise. Sanfte, Schritt für Schritt ausgeführte Bewegungen entwickeln sich zu einem angenehmen, effektiven und dynamischen Bewegungsablauf Ihres Körpers.

Bei der Dynintegra® verwenden wir einfache und alltägliche Bewegungen, wie sich Beugen, sich Drehen, vom Liegen zum Sitzen zum Stehen kommen und diagonale Abläufe. Sobald Ihnen diese grundlegenden Fähigkeiten wieder bewusst sind und Sie diese wieder effektiv anwenden können, werden Sie wieder in der Lage sein, die Dinge zu tun, die Sie tun möchten.

Unabhängig davon, ob Sie gesund sind, Beschwerden haben oder mit einer Behinderung leben, egal in welchem Alter oder „Fitness Level“ Sie sind, durch die Dynintegra® werden Sie wieder ein besseres Körpergefühl bekommen und schmerzreduziert leben können. Auch Ihre Haltung wird sich verbessern, Ihre Denk- und Merkfähigkeit wird sich erhöhen und Ihre Atmung wird freier werden. beweglicher = lebendiger = gesünder leben!

Bitte eine Matte, Decke, ein kleines Kissen, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen. Für die Mittagspause (ca. 1 Stunde) etwas zu Trinken und zu Essen.

Leitung: Bettina Grünling, Sa., 18.03.2017, 10:00 - 15:00 Uhr, Kulturfabrik, Raum U1
Gebühr: 45,00 €

3.0146 Wenn Bewegung zum Genuss wird - Dynintegra®!

Beschreibung s. Kurs 3.0145
Bitte Matte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.
Leitung: Bettina Grünling
10x donnerstags, ab 23.03.2017, 18:00 - 19:00 Uhr, Kulturfabrik, Raum U1,
Gebühr: 57,00 €

Gewerbe Akademie Schopfheim

■ Konstruktion mit AutoCAD

Wer zeichnet und konstruiert, kann sich heute auf moderne CAD-Technik verlassen. Die Gewerbe Akademie Schopfheim bietet vom 20. März bis 5. April einen Fachkurs zu „CAD mit AutoCAD I, einen Grundkurs an, in dem die wesentlichen Inhalte wie Befehls-eingaben, Dateimanagement, Zeichnungs-hilfen, Koordinaten sowie Bemaßung und Zeichnungsvorlagen behandelt werden. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 686815 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

■ Freie Plätze beim Betriebswirt

Für den Studiengang Betriebswirtschaft ab dem 17. Januar 2017 an der Gewerbe Akademie Schopfheim sind kurzfristig noch Plätze zu vergeben. Mit dem Abschluss gelingt der Aufstieg zur Führungskraft im Handwerk sowie in kleineren und mittleren Unternehmen (KMU). Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Studium mit dem Aufstiegs-BAföG oder dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim, Telefon 07622/686815. Infos gibt es auch auf der Website www.wissen-hoch-drei.de im Internet.

■ Aufbaukurs in MS-Excel

MS-Excel noch professioneller und effektiver einsetzen. Das lernen die Teilnehmer des Aufbaukurses in MS-Excel, der vom 7. bis 28. März an der Gewerbe Akademie Schopfheim der Handwerkskammer Freiburg stattfindet. Verknüpfen von Arbeitsmappen, Import von Daten, Tabellen sowie verschiedene Funktionen werden in zahlreichen praktischen Übungen vertieft. Entsprechende Vorkenntnisse in Excel sind erforderlich. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 686815 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

VHS Oberes Wiesental

Außenstelle Zell im Wiesental

Das neue Programm der Volkshochschule (VHS) Oberes Wiesental für das kommende Frühjahr, beginnt am Montag 06. März 2017 und ist im Rathaus und den Zeller Geschäften, zu finden.

Wie auch im vergangenen Semester, gibt es ein gemeinsames Programmheft für die Städte Todtnau, Schönau und Zell; ein an-

spruchsvolles Programm mit attraktiven Angeboten. Internetnutzer finden es auch auf der Homepage der Stadt Zell unter <http://www.zell-im-wiesental.de>.

Unsere Kurse im Überblick

Praxisworkshop: Ticketkauf leicht gemacht, Aqua fit im Maulburger Hallenbad, Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, Eltern Kind Turnen, Autogenes Training für Kinder, Fitness u. Wirbelsäulengymnastik, Stepp-Aerobic; Bauch -Beine - Po, Französisch für Fortgeschrittene VI, und XVI auf lebendige Art, Nachhilfe für Mathematik alle Schularten und Klassen, Klettern für Kinder als Therapie, Wichtelwerkstatt für Kinder, Fatburner, Rücken u. Wirbelsäulengymnastik, Aquarell Stupftechnik, Honigmassage, Zeichenkurse: Aquarell, Kostenloser Computerstammtisch im evangelischen Gemeindehaus Tegernau, Rückenfit, Fit Mix, Pilates für Anfänger. Selbstgemachte Teespezialitäten, Salben und Cremes für den Eigenbedarf, Herbstzeit, Honigmassage, Tanzen für Kinder 7-10 Jahre, Salsa Tanzkurs für Erwachsene.

Die VHS-Leitung empfiehlt das Programm Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und würde sich über eine rege Teilnahme an den Kursen sehr freuen.

Neu im Programm, sind folgende Kurse:

1. Sommerzeit-Seminar
2. Delikatessen am Wiesenrand
3. Kinderprogramm „ Zu Besuch bei Biene Maja“
4. Kinderprogramm „Lustiges Spagetti-Mach-Essen mit selbstgemachter Wildkräutersoße“
5. Sommerblüten eine besondere Delikatesse
6. Bikini Fit, ein besonderer Gymnastikkurs
7. Afro Latino Aerobic
8. Nordic Walking zum Auffrischen
9. Aqua fit Kurse im Zeller Freibad
10. Land- und Wasser Fitness im Zeller Freibad
11. Aqua fit im Schopfheimer Freibad

Außerdem hat Franz Hoch folgende Studienreisen für die VHS geplant:

1. Budapest und Umgebung
6 tägige Flugreise vom 05.09. bis 10.09.2017
Ein genaues Programm ist ab 01.02.2017 erhältlich.
2. Dresden /Sachsen in die barocke Elbmetropole
8-tägige Busreise 20.09. bis 27.09.2017
Ein genaues Programm ist ab 01.04.2017 erhältlich
3. Barcelona und Umgebung 5-tägige Flugstudienreise 19.-23. April 2017 (Osterferien)
Ein genaues Programm ist ab 01.11. 2016 erhältlich.
4. Griechenland, der nördliche Teil
10-tägige Flugstudienreise 10.05. bis 19.05.2017(Pfingstferien)

Ihre **schriftliche** Anmeldung nehmen wir gerne bei der VHS- Constanze Weber Gasse 4, 79669 Zell entgegen. Eine telefonische Anmeldung kann nur akzeptiert werden, wenn Sie die schriftliche Anmeldung unverzüglich nachreichen.

Die Sprechzeiten im Zeller Rathaus sind **jeden Donnerstag** von 09.00 bis 12.00 Uhr. Die VHS ist telefonisch über die Rufnummer 07625/133-150 oder per Email: vhs@stadt-zell.de, zu erreichen.

Beachten Sie Bitte:Aufgrund der SEPA Umstellung, können Sie Ihre Anmeldung **nicht mehr** faxenoder per E Mail: vhs@stadt-zell.de, an uns senden.Es kann nur noch das Originalformular (mit allen Angaben, Unterschrift IBAN und BIC Nummern) akzeptiert werden. Wir bitten um Verständnis.

Der Fachbereich Wirtschaft & Bildung nimmt auch außerhalb der Sprechzeiten unter der Tel.Nr.07625/133-120, Ihre Anmeldungen gerne entgegen.

Kunst & Kultur

Wirtshausmuseum „Krone“ Kleines Wiesental

Die Winterpause in der Tegernauer „Krone“ geht zu Ende. Neben privaten Veranstaltungen, Gruppenführungen in Sachen Gasthaus- und Stammtischkultur, standesamtlichen Trauungen und regelmäßigen Freitagabendöffnungen wurden im zurückliegenden Jahr über 30 öffentliche Termine von sonntäglichen „Krone“-Frühschoppen über unterschiedlichste, in die ganze Regio ausstrahlende Veranstaltungen, seit 15. Juni 2016 auch in Fusion mit KUK als **KUK – Krone und Kultur Kleines Wiesental** angeboten. Und so beginnt wieder der regelmäßige Freitagabendhock mit einem

Narrenbaumstellen und einer „Icherete“ Freitag, 17. Februar 2017, um 18.33 Uhr

mit den „Nollehünd“, der Feuerwehr Tegernau, dem Musikverein Tegernau und KUK. Dieses **5.Narrenbaumstellen** im „Krone“-Garten mit anschließender „**licherete**“ wurde erstmals 2013 in der Tegernauer „Krone“ kreierte. Der von der Feuerwehr aufgestellte und mit bunten Bändern und Emblemen der 4 Vereine geschmückte Narrenbaum, die närrische Ansprache von den „Nollenhünd“ und der Narrenmarsch vom Musikverein Tegernau eröffnen die „**Buure- und Herrefasnacht**“ im Kleinen Wiesental. Danach geht es in der historischen „Krone“-Wirtsstube gleich in das volle Vergnügen, da die „fünfte Jahreszeit“ auch 2017 wieder sehr kurz ausfällt. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen.

Wirtshausmuseum „Krone“ Kleines Wiesental

Nach der Winterpause möchte die neue **KUK – Krone und Kultur Kleines Wiesental** das neue Jahr 2017 fasnächtlich mit einem **NARENBAUMSTELLEN** und **„USCHERETE“** am **Freitag, 17. Februar 2017, um 18.33 Uhr**, einer **KINDERFASNACHT** und **„USCHERETE“**, am **Dienstag, 28. Februar 2017, um 14.33 Uhr und 20.11 Uhr** und einem **sonntäglichen „Krone“-Frühschoppen**

DIE TEGERNAUER FASNACHT - Eine historische Aufarbeitung

**Sonntag, 19. Februar 2017,
um 11.00 Uhr**

durch den **Volkskundler und Fasnachtsforscher Peter Müller** aus Denzlingen beginnen. Peter Müller hat schon viel über die schwäbisch-alemannische Fasnacht geschrieben und auch schon die Kleinwiesentäler Fasnacht erforscht und mit dem Artikel **TEGERNAUER „FASNECHT“** im *Das Markgräflerland*, Band 2014, publiziert. Müller wird auf die für Tegernau früher typische Masken- und Wirtschaftsfasnet mit dem Umherziehen der Maskierten von Gasthaus zu Gasthaus am Fasnachtdienstag, der sogenannten „Uscherete“ (Auskehr) und auf das für das Tal typische gleichzeitige Feiern von **„Herre- oder Pfaffefasnacht“** und **„Buurefasnacht“**, vor allem in den „wilden 20er Jahren“ und in der Nachkriegszeit, mit den Wirtschaften „Ochsen“, „Krone“, „Löwen“ und „Alte Post“ eingehen. Dieses Nebeneinander von katholischer „Uscherete“ und evangelischer „Buurefasnacht“ mit den Umzügen und dem Scheibenschlagen und seinen Sprüchen am Funkensonntag scheint ein Relikt aus vorreformatorischer Zeit zu sein. Anhand von alten Fotografien aus den Jahren 1913, 1926, 1930 und 1931 aus dem „Krone“-Archiv, amtlichen Polizeistundenübertretungen von 1905 und 1924, Sperrzeitverlängerungen von 1947 bis 1952 und erhaltene Schnitzelbänke aus den Jahren 1929 und 1933 ergeben sich ausgelassene Fasnachtsveranstaltungen in voll besetzten Wirtschaften. Neben Vollmasken, Clowns, Hexen, Teufel und „Alti Wiiber“ waren vor allem die **„Blätzlihanseli“** mit Pappmachélarve, Flickkostüm, Halskrause und Saublodere typisch, wie sie Peter Müller und Markus Wurstbaum in den letzten Jahren bei der Tegernauer „Uscherete“ getragen haben. Die Zeller Fasnacht wurde erstmals 1627 urkundlich erwähnt, scheint aber wesentlich älter als 390 Jahre zu sein. Über die Tegernauer „Uscherete“ kann nur gerätselt werden. Jedermann/frau, einschließlich der Kleinwiesentäler Buurefasnachtscliquen „Belchebuure“, „Buchwaldschratte“, „Geißbergteufel“, „Köhlergeister“ und „Nollehünd“ sind mit dem alten Tegernauer Fasnachtsreim herzlich eingeladen.

Aldi Frau vu Dägernau
het Hoor am Buuch wie Haberstrau.
Rißt m'rs uss, no duet's ere weh,
haut m'rs ab, no wachst no meh.

Die AG Kulturhaus lädt herzlich ein zum:

1. Schneeglöckchenmarkt

im Kleinen Wiesental
**am Sonntag, den 19. März 2017
von 11-16Uhr**
auf dem Rathausplatz in Ried.

Nach den strengen Januarfrösten und der weißen Schneedecke freuen wir uns alle auf die Zeit, wenn die Schneeglöckchen wieder weiße Flecken in die Gärten zaubern.

Das ist doch auch Anlass genug, schon mal an das bald beginnende Gartenjahr zu denken...

.....und über den Schneeglöckchenmarkt zu schlendern. Die Besucher erwartet ein florales Angebot von dekorativ bis nützlich.

und –wie z'Ried üblich- ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken. Auch die beliebte Kaffeestube ist geöffnet.

Wir freuen uns auf Euch
Eure Kulturhaus AG

Tourismus Info



Tourismus Kleines Wiesental e.V.

Liebe Mitglieder!
Liebe Gastgeber
und interessierte Talbewohner!

Anlässlich unseres **5-jährigen Bestehens** laden wir Sie am

Montag, 13. Februar 17 Uhr

ganz herzlich zu einem besonderen Abend in den Ortsteil Raich-Ried ein. Folgende Programmpunkte stehen für Sie bereit:

17 Uhr Treffpunkt **Feilenhauerei** bei der Lindenhalle Raich, wärmender Apéro spendiert durch den Verein

Führung mit Herrn Binoth

Ca. 19 Uhr gemütliches Abendessen im **Adler in Ried**

Sowohl in der Feilenhauerei als auch im Adler: Rückblick auf unsere Tätigkeiten und Ausblick

Sie können gerne auch nur an einem Programmpunkt teilnehmen!

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum **10. Februar** an:

Hubert Pohl, Demberg, Tel. 07629 912966 oder per Mail pohl-hubert@web.de
Wir freuen uns auf Sie als unsere Gäste!

Mit herzlichen Grüßen
vom Birkenhof am Belchen
Brigitte Böhni, 1. Vorsitzende



Südschwarzwald-Radweg erneut mit 4 von 5 Sternen ausgezeichnet

Feldberg / Stuttgart – Der 270 km lange Südschwarzwald-Radweg, der fast ohne Höhenanstieg rund um den Naturpark Südschwarzwald führt, erhielt vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in der bereits zweiten Nachzertifizierung erneut 4 von 5 Sternen. Damit ist er einer von 47 Radfernwegen mit ADFC-Auszeichnung.

Nach dem Motto „Nütze den Schwung des Mittelgebirges“ führt der im Jahre 2009 eröffnete Südschwarzwald-Radweg auf einer Gesamtlänge von 270 km durch 47 Gemeinden und drei Länder. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er so gut wie ohne Höhenanstieg um den Naturpark Südschwarzwald führt. Das ist möglich, weil der Anstieg zwischen Kirchzarten und Hinterzarten mit der Bahn überwunden werden kann. Damit ist dieser Radrundweg gerade für Tourenradfahrer sehr interessant. Aber auch für ambitionierte Radfahrer gibt es zwei fordernde Varianten, bei denen kräftig Höhenmeter gesammelt werden können.

Für Radtouristen ist die Klassifizierung der Radfernrouen durch den ADFC eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl ihres Radurlaubsziels. Zielgruppenorientierte Angebote, guter Service sowie eine hochwertige Infrastruktur sind dabei besonders wichtig. So hat sich auch der Südschwarzwald-Radweg im Jahr 2010 erstmals vom ADFC als Qualitätsradroute zertifizieren lassen und erhielt auf Anhieb 4 von 5 möglichen Sternen. Bestätigt wurde die Qualität im Jahr 2013.

In diesem Jahr stand die erneute Nachzertifizierung an. Fazit der Jury: Weitere Verbesserungsvorschläge von 2013 sind im Gelände umgesetzt worden. Größte Maßnahmen waren ein Radwegneubau in Rheinfeldern, Verbesserungen in der Streckenführung im Bereich Neuenburg, Streckenverlegungen auf Schweizer Seite zwischen Pratteln und Augst sowie in Rheinfeldern und außerdem die Verlängerung des Radwegs im Dreisamtal bis zum Bahnhof Himmelreich.

Erstmals hat der ADFC die Zertifizierung einer Alternativroute zugelassen. So konnte die Variante Dinkelberg ebenfalls mit 4 Sternen zertifiziert werden.

Die Klassifizierung wurde finanziell getragen von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW).

Unter www.suedschwarzwald-radweg.de finden sich detaillierte Streckenbeschreibungen, Auskünfte zu den Orten, eine Informationsbroschüre in Deutsch, Englisch und Französisch sowie Kartenmaterial. Eine gute Planungshilfe ist zudem der Bikeline-Führer „Südschwarzwald-Radweg“ aus dem Esterbauer Verlag mit ausführlichen Streckenbe-

schreibungen und Unterkunftsverzeichnis. Die Route ist außerdem in der ADFC-Sternrouten-App (für iPhone und Androide) erhältlich.

Damit können alle wichtigen Informationen über die Route unterwegs abgerufen werden, von der Streckenbeschreibung bis zum Bett+Bike-Gastbetrieb.

Seit 2016 gibt es zudem eine Qualitätsbeauftragte für den Südschwarzwald-Radweg. Diese Funktion übernimmt Carolin Heymann von der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Gemeinsam mit dem auch für den Tourismus zuständigen Minister Guido Wolf (Ministerium der Justiz und für Europa) nahm Frau Heymann auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart die Zertifizierungsurkunde des ADFC entgegen. Überreicht wurde die Auszeichnung am 14. Januar 2017 anlässlich der Sondermesse „Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern“ durch die Vorsitzende des ADFC Baden-Württemberg, Gudrun Zühlke.

Weitere Informationen zum Südschwarzwald-Radweg

Der Radfernweg umfasst drei bis vier Tagesetappen und kann am besten zwischen Mai und Oktober befahren werden. Die Wege sind überwiegend asphaltiert oder verlaufen auf gut ausgebauten land- und forstwirtschaftlichen Wegen. Die Strecke ist durchgängig beschildert, und ein Einstieg in die Rundtour ist prinzipiell überall möglich. Neben vielen interessanten Abstechern entlang der Route bieten sich zwei landschaftlich hochattraktive Varianten an für alle, die sich auf diesen Strecken einer lohnenswerten sportlichen Herausforderung stellen möchten. Die erste Variante zweigt ab Rheinfeldern über den Dinkelberg in Richtung Lörrach und Kandern ab. Auf der hügeligen, aber nicht steilen Strecke zeigt sich das südlichste Eck unseres Landes von seiner besten Seite. Der Abstecher über Oberried und den Rinken als Alternative zur Zugfahrt zurück nach Hinterzarten zweigt im Dreisamtal ab und führt bei anspruchsvoller Steigung in den Hochschwarzwald.

An der Strecke laden außerdem zahlreiche Sehenswürdigkeiten zur Besichtigung ein: historische Innenstädte, Kirchen und Münster, Museen, alte und neue Brücken, eine Museumsbahn, Wasserkraftwerke, eine spektakuläre Schlucht sowie Kulturzeugnisse aus der Römerzeit.

Alle Informationen finden sich unter www.suedschwarzwald-radweg.de.

Bildnachweis (© Hotz/Schwarzwald Tourismus):

Freuen sich über die Rezertifizierung des Südschwarzwald-Radwegs (v. l. n. r.): Carolin Heymann (Schwarzwald Tourismus GmbH), Gudrun Zühlke (Vorsitzende ADFC Baden-Württemberg) und Minister Guido Wolf (Ministerium der Justiz und für Europa

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Oberes Kleines Wiesental

Gottesdienste

Sonntag, Septuagesimae, 12.02.2017
Tegernau: 10.00 Uhr Gottesdienst
(Nicole Otte-Kempff)

Sonntag, Sexagesimae, 19.02.2017
Neuenweg: 10.00 Uhr Gottesdienst
(Ruth Schwald)

Veranstaltungen

10.02. Freitag
18.30 Uhr Computerstammtisch

14.02. Dienstag
14.30 Uhr Gemütlicher Treff

15.02. Mittwoch
14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

22.02. Mittwoch
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

24.02. Freitag
18.30 Uhr Computerstammtisch

Pfarrer Christian Rave ist zu erreichen unter Tel. 07629/224,
Montags hat er seinen freien Tag.

Pfarramtszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel. 07629/224
E-Mail: ev.pfarramt.tegernau@t-online.de

Krankenpflegeverein Kleines Wiesental Sozialstation –Diakoniestation-Schopfheim e.V.
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Hilfen (Mo-So) Tel. 07622 / 66 91 30

Familienpflege/Dorfhilfe
Tel. 07622 / 69 75 96 0

Frau Gempp ist am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr für den Krankenpflegeverein auf dem Pfarramtsbüro unter Tel. Nr. 07629/224 zu erreichen. **Email:**
krankenpflegeverein-ev@t-online.de

Diakonisches Werk Schopfheim
Nachbarschaftshilfe Tel. 07622 / 69 75 96 17

Kirchliche Nachrichten für das Vordere Kleine Wiesental

Gottesdienste und Termine in der Kirchengemeinde Wieslet

Sonntag, 12. Februar 2017;
Septuagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst in Hofen
(Kanzeltauschsonntag) (K. Tilgner)

Dienstag, 14. Februar 2017

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Zimmermann, Scheideckstr. 21, Weitenau

Mittwoch, 15. Februar 2017

16.30 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus in Wieslet

Sonntag, 19. Februar 2017: Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst in Wieslet (C. Heuberger)
10.45 Uhr Kindergottesdienst in Endenburg
11.00 Uhr Mini-Gottesdienst in Wieslet für Kinder vom Krabbel- bis zum Beginn des Grundschulalters zusammen mit Eltern und/oder Großeltern (Heuberger + Team)

Dienstag, 21. Februar 2017

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Zimmermann, Scheideckstr. 21, Weitenau

Mittwoch, 22. Februar 2017

16.30 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus in Schlächtenhaus

Donnerstag, 23. Februar 2017

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Polster in Hofen, Bergstr. 35

Die Kinderfreizeit, der ev. Kirchengemeinde Vorderes Kleines Wiesental, findet in diesem Jahr vom 17.-19.03.2017 in Gersbach statt. Kinder im Alter von der 1. Klasse bis ins Konfirmandenalter sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Infos über VorderesKI.Wiesental@ekimgl.de oder Tel. 07627/970277 (Pfarramt Schlächtenhaus) Es freut sich auf euch euer Kinderfreizeitteam

Vom 08.02. bis 03.03. ist das Pfarramtsbüro nicht immer zu den gewöhnlichen Pfarramtszeiten besetzt und erreichbar. Es ist auf jeden Fall mittwochs von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr besetzt und für den Publikumsverkehr geöffnet. Darüberhinaus und in ganz dringenden Fällen ist Pfarrer Christoph Heuberger per Mobiltelefon erreichbar (0177 8147050).

Pfarramtszeiten:

Di von 15.00 – 18.00 Uhr
Mi und Fr von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Die Telefonnummer des Pfarramtes lautet: 07627 / 970277.

Katholisches Pfarramt Hausen

Kath. Pfarramt St. Josef
Schulstr. 6, 79688 Hausen
Tel. 07622/3438
Fax 07622/668797
E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

Pfarrbüro Hausen (Doris Kiefer)

Öffnungszeiten:

Mo 09:00 - 11:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr

(Fortsetzung Seite 14)

Gottesdienste

Freitag, 10.02.2017 Hl. Scholastika

Schopfheim 09:30 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Ökum. Morgenandacht
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 18:00 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Samstag, 11.02.2017

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Maulburg 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfarrer Latzel

Sonntag, 12.02.2017

6. Sonntag im Jahreskreis

Schopfheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
 Hausen 11:00 Uhr Eucharistiefeier / Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmbewerber mitgestaltet von der Band / Pfarrer Latzel
 Schopfheim 14:00 Uhr Taufe von Felix Schmidt / Pfarrer Latzel

Montag, 13.02.2017

Schopfheim 08:45 Uhr Laudes / Frau Böhm
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 20:00 Uhr Lobpreis und Anbetung / Frau Gütter, Herr Merten

Dienstag, 14.02.2017

Hl. Cyrill und hl. Methodius

Schopfheim 09:30 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Ökum. Morgenandacht
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15.02.2017

Schopfheim 09:30 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
 Hausen 18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
 Schopfheim 19:10 Uhr Sitzen in der Stille
 Schopfheim 20:15 Uhr Taizé-Gebet / Frau Reis

Donnerstag, 16.02.2017

Schopfheim 09:30 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Ökum. Morgenandacht
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Schopfheim 16:00 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
 Fahrnau 18:00 Uhr Rosenkranz
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.02.2017

Die hl. Gründer des Servitenordens

Schopfheim 09:30 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Ökum. Morgenandacht

Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 18:00 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 18:30 Uhr Wortgottesdienst Kinderwortgottesdienst zum Einstieg in die Bibelnacht der Erstkommunionkinder / Herr Roming

Samstag, 18.02.2017

Hausen 17:00 Uhr Beichtgelegenheit / Pfarrer Latzel
 Hausen 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfarrer Latzel

Sonntag, 19.02.2017

7. Sonntag im Jahreskreis

Höllstein 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
 Schopfheim 11:00 Uhr Eucharistiefeier / Familiengottesdienst / Pfarrer Latzel
 Hausen 14:00 Uhr Taufe von Leandro Cammarano / Pfarrer Latzel

Montag, 20.02.2017

Schopfheim 08:45 Uhr Laudes / Frau Böhm
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 21.02.2017 Hl. Petrus Damiani

Schopfheim 09:30 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Ökum. Morgenandacht
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 22.02.2017 Kathedra Petri

Schopfheim 09:30 Uhr Rosenkranz
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
 Hausen 18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
 Schopfheim 19:10 Uhr Sitzen in der Stille
 Schopfheim 20:15 Uhr Taizé-Gebet / Frau Reis

Donnerstag, 23.02.2017 Hl. Polykarp

Schopfheim 09:30 Uhr Georg-Reinhardt Haus, Ökum. Morgenandacht
 Schopfheim 12:05 Uhr Ökum. Mittagsgebet
 Fahrnau 18:00 Uhr Rosenkranz
 Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Vereinsmitteilungen

Schwarzwaldverein e.V.

Ortsgruppe Kleines Wiesental

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 am Sonntag, 19. Februar, 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wies.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
 - aus dem Vorstand
 - des Schriftführers
 - Kassenbericht
 - Kassenprüferbericht
4. Entlastung
5. Wahlen
 - Pause mit Losverkauf*
6. Grußworte
7. Ehrungen
8. Vorstellung des Wanderplans 2017
9. Verschiedenes
10. Tombola

Anschließend gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns im Dorfgemeinschaftshaus in Wies zu Gast zu sein und hoffen dort zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 12.00 Uhr wird Mittagessen angeboten!

Kuchenspenden werden gerne angenommen. Gaben zur Verlosung können zur Versammlung mitgebracht werden.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstand-schaft!

Landfrauenverein Kleines Wiesental e.V.

Montag, 20.02.2017

- Kaffeekränzchen im Schulhaus in Langensee
- Rosenküchlein backen
- mit Waltraud Zeh

Beginn ist um 14 Uhr

Anmeldung bitte bis 17.02.2017 bei Käthe Vollmer Tel: 07629/484

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

PRIMO-SERVICE

Anzeigenannahme

Mit Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt bleiben Sie im Gedächtnis Ihrer Kunden.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- › Tel. 077 71/93 17 - 11
- › Fax 077 71/93 17 - 40
- › anzeigen@primo-stockach.de



Schwarzwaldverein Kleines Wiesental-Seniorenwandergruppe-

Donnerstag, 23.02.2017 Wanderung bei Liel

Treffpunkt 13:30 Uhr Sportplatz Liel

Neue Wanderer sind herzlich willkommen.

Infos: Sprich Franz und Grether Erna, Tel. 07635/822159

Burefasnacht Neuenweg 2017

**Aufbau: 25.02.2017,
04.03.2017 jeweils um 10:00 Uhr**

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre im Weideschuppen abgestellten Gerätschaften bis spätestens 25.02.2017 abholen müssen! Der Einsendeschluss für die Schnitzelbänke ist der 22.02.2017. Bitte senden Sie sie bis dahin am besten als Word-Dokument an vanessa.ruch@gmx.net
Wir bitten desweiteren um eine kleine Spende für die Werbung, die jährlich in den Schnitzelbänken plaziert wird.

Donnerstag, 02.03.2017 19.30 Uhr
Hemdglunkiumzug und danach Glunkitreiben im Feuerwehrsaal

Samstag, 04.03.2017 20.11 Uhr
Großer Preismaskenball im Weideschuppen mit 3 Guggenmusiken und der Show-Band „The Walkers“

Sonntag, 05.03.2017 14.00 Uhr
Burefasnachtsumzug
mit anschließendem Maskentreiben im Weideschuppen mit der Band „The Walkers“

Montag, 06.03.2017
10:00 Uhr Abbau und Hallenreinigung
ab 11.00 Uhr Heringessen im Feuerwehrsaal

Freitag, 10.03.2017
ab **19.00 Uhr Scheibenfeuer**
auf dem Schlossboden
Um **20.30 Uhr Fasnachtsverbrennung beim Scheibenfeuer**
auf dem Schlossboden



Brauchtum im Kleinen Wiesental- Raich e.V.

Führungen in der Feilenhauerei bei der Raicher Lindenhalle laufen an!



Die IG Feilenhauerei, die dem Verein „Brauchtum im Kleinen Wiesental-Raich e.V.“ (BKW) beigetreten ist – bietet ab sofort Führungen an.

Nach dem Richtfest der Feilenhauerei im Januar 2016 ging der Ausbau unter Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer schnell voran, die Maschinen wurden eingebaut und mit viel Herzblut zum Leben erweckt. Im August war die Einweihung, bei der Landrätin Marion Dammann eine lobende Ansprache hielt. Beim Brauchtumsfest am 18. September wurde das Feilenhauen erstmals der Öffentlichkeit vorgeführt. Seitdem laufen bereits die ersten Führungen.

Die Historische Feilenhauerei ist in dieser Art ein Unikum in ganz Deutschland. Funktionsfähige, teilweise über 100 Jahre alte Maschinen der ehemaligen Billich'schen Feilenhauerei Wieslet werden vorgeführt und erlauben damit einen Einblick in die Mechanisierung und Industrialisierung unserer Gesellschaft, zu der die Herstellung von Feilen und Raspeln wesentlich beitrug. Eine PowerPoint-Präsentation sowie die Erklärungen der „Feilenhauer“ ergänzt die praktischen Vorführungen im neu erstellten Gebäude.

An der Hauptversammlung des Vereins am Samstag, 25.3.2017 um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Ried, werden Fotos gezeigt. Interessierte, auch Nicht-Mitglieder, sind willkommen!

Weitere Informationen auf der Homepage des Vereins <http://www.brauchtumsfest-raich.de/verein/Feilenhauerei.html> und bei verein@brauchtumsfest-raich.de

Rosenkinder e.V.

Die „**Rosenkinder e.V.**“ bieten ab dem 8. März 2017 **jeden Mittwoch** (außer in den Schulferien) eine

**Naturspielgruppe
für Kinder von 2 bis 5 Jahren an.**

Vor allem Kinder, die noch keinen Kindergarten besuchen, können hier Kontakte zu anderen Kindern knüpfen, können sich langsam daran gewöhnen, sich in einer kleinen Gruppe zurecht zu finden und auch nach und nach für ein bis zwei Stunden ohne Eltern in der Kindergruppe zu verweilen.

Wir treffen uns auf dem Gelände des Rosenhofs, wo wir sowohl draußen, als auch drinnen in unserem gemütlichen Häuschen viele Spielmöglichkeiten haben.

Uhrzeit: 15-17 Uhr
Kosten: 30.-€ pro Monat

Die Spielgruppe führt Corinna Boettger, Erzieherin

Anmeldung mit Name, Alter des Kindes und Telefonnummer bitte an: info@rosenkinder.net oder Tel: 0175 9125639



Heimspiele TuS Kleines Wiesental:

**25.02.2017
C-Junioren**

13:00 Uhr TuS Kleines Wiesental -
TuS Lörrach-Stetten

Herren
15:00 TuS Kleines Wiesental -
FV Haltingen (Freundschaftsspiel)

Ski-Club Neuenweg

Skigymnastik

Wir machen Sie fit für den Winter. Die wöchentliche Skigymnastik findet immer Montags in der Halle in Tegernau statt. Das Training für Jugendliche und Erwachsene wird durch unsere ausgebildeten Gymnastik-Trainer durchgeführt.

Treffpunkt ist um 19:45 Uhr.

Während den Schulferien findet kein Hallentraining statt. In der Sommerzeit verlegen wir das Training nach draußen. Sobald das Wetter ein Lauftraining zulässt, werden wir im Internet über die Treffpunkte informieren.

Benjamin Gruber aus dem Kleinen Wiesental ist neuer Kobudo Kampfkunst- Meister



*vlnr.: Irmi Klemm, Benjamin Gruber,
Karl-Hans König*

15 Karateka und 1 Kobudoka bestehen zum Meistergrad des 1. Dan, schwarzer Gürtel

Kürzlich standen im Budocenter Steinen-Maulburg-Wiesental wieder einmal die zentralen Karate Meisterprüfungen des Karate Kollegiums Deutschland KKD zum 1. Dan, schwarzen Gürtel auf dem Programm.

Die Karateka Annika Medek, Janika Lang, Jan Schlomach, Franz Engelmann, Hella Pflüger, Jan-Eric Seidensticker, Samira Roloff, Sarina Burger, Phillip Fräulin, Tobias Turba, Selina und Annika Fritz vom Shotokan Karate Dojo Maulburg, Heidrun Rieple und Rebekka Biechele vom Shotokan Karate Dojo Schopfheim und Florian Heil vom Fudokan Karate Dojo Tunsel stellten sich ihrer größten Herausforderung und vorläufigen Höhepunkt ihrer Karatelaufbahn. Benjamin Gruber war angetreten, um seine Meisterprüfung im Kobudo zu absolvieren.

Nach über acht und mehr Jahren Karate- bzw. Kobudotraining und einer intensiven Vorbereitung war endlich der Tag gekommen, um den schwarzen Gürtel und ersten Meistergrad, den 1. Dan, zu erringen. Prüfer waren Karl-Hans König, 7. Dan sowie Irmi Klemm, 4. Dan als Besitzerin. Die Gegensätze in dieser Prüfung konnten nicht größer sein. Auf der einen Seite Jugendliche, die ihre Karatelaufbahn im Alter von sechs bis acht Jahren begonnen hatten und diese nun mit fünfzehn und mehr Jahren mit dem Meistergrad krönen wollten, zum anderen die älteren Karateka wie Franz Engelmann (60), die Karate als Ausgleichs- und Gesundheitssport trainieren und die diese Prüfung eher als eine weitere Stufe auf einem lebenslangen Weg sehen.

Zu absolvieren waren in der dreistündigen Meisterprüfung vier Programmpunkte. Zuerst war Kihon bzw. die Grundschule zu zeigen, bei der die Karatetechniken in zehn verschiedenen Kombinationen und jeweils fünf Wiederholungen auszuführen waren. Anschließend standen zwei Kata auf dem Programm, einem festgelegten Ablauf gegen imaginäre Angreifer, gefolgt vom Bunkai, der Anwendung der in der Kata gezeigten Techniken mit einem Angreifer. Zum Schluss der Prüfung war Kumite an der Reihe, mit einem festgelegten Angriffsprogramm und freiem Kampf.

Die anfängliche Nervosität war nach den ersten Techniken verschwunden und alle Karateka glänzten mit einer sehr guten Prüfungsleistung. Alle bestanden die Prüfung mit Auszeichnung. So konnten die frisch gebackenen Karatemeister verdient das Meister-Diplom zum 1. Dan und den schwarzen Gürtel in Empfang nehmen. Auch Benjamin Gruber konnte mit einer hervorragenden Leistung seine Prüfung ablegen und erhielt ein besonderes Lob und wohlverdient seinen 1. Dan verliehen. Es zeigte sich bei diesen Prüfungen wieder einmal ganz deutlich, dass das Ausüben der Kampfkunst Karate keine Frage des Alters ist und von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter mit Freude und gesundheitsorientiert betrieben werden kann. Doch der Weg der neuen Schwarzgurt hat nun im Grunde erst begonnen. Vor Ihnen liegen noch neun weitere Meistergrade bis hin zum 10. Dan, der nur für besondere Leistungen verliehen und von sehr, sehr wenigen erreicht wird. „Der Weg ist das Ziel“ betonte zum Abschluss der Prüfungen und bei der anschließenden Feier Sensei Karl-Hans König „aber am wichtigsten ist, Spaß

am Karate-Training zu haben und gesund und fit zu bleiben.“ Weitere Informationen zum Karate für Kinder und zum Fudomotion - gesundheitsorientiertes Karate für Erwachsene und Ältere in Steinen-Höllstein unter www.budocenter.info.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Förderverein „RINGEN“ Weitenau-Wieslet-Schopfheim führt **am 10.02.2017 / 20:00** im Gasthaus Hirschen, Weitenau-Schillighof die diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Eingeladen sind alle Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Berichte Vorstand, Schriftführer, Rechner, Kassenprüfer
2. Entlastung Vorstandschaft
3. Wahlen
4. Wünsche und Anträge

„Wünsche und Anträge“ können bis zum 06.02. bei dem 1. Vorsitzenden, Ernst Gemppe unter 07629 / 564 oder egemppe@t-online.de vorgebracht werden.

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Jörg Bregger, Schriftführer

Verein Alte Schmiede Mambach e.V.

Am **Mittwoch, dem 08.02.2017** laden wir ab **19 Uhr** zu unserem nächsten Amboss-Treffen in die „Alten Schmiede Mambach“ ein. Dabei besteht wie immer die Möglichkeit, sich an Amboss und Esse zu versuchen, sich über unsere Arbeit zu informieren und den gemeinsamen Austausch zu pflegen. An diesem Abend wird unser restaurierter Federhammer erläutert und seine Schlagwucht demonstriert. Interessierte Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Kinderkleiderbörse der Turnerschaft Langenau

Am **Samstag, den 18. März 2017** ist die Kinderkleiderbörse der Turnerschaft Langenau. Von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Langenauer Halle.

Während der gesamten Zeit bieten wir leckere Kuchen, aber auch Herzhaftes an. Anmeldung unter 07622/ 6977907 oder 07622/6849143, oder unter der Email-Adresse: boersen@tsch-langenau.de. Weitere Infos finden sich auch auf der Homepage des Vereins unter www.turnerschaft-langenau.de

Bekanntmachungen sonstiger Behörden



Personalwechsel im Büro der Geschäftsstelle der FBG Kleines Wiesental



von links: Geschäftsführer Michael Meyer-Heisig, Bettina Kühn, Alexandra Mahr

„Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kleines Wiesental vermarktet für etwa 1.800 private und kommunale Waldbesitzer deren Holz aus dem Wald. Fast zehn Jahre lang leitete Alexandra Mahr die Geschicke des Büros der Geschäftsstelle in Schopfheim. Über ihren Schreibtisch gingen während dieser Zeit Hunderttausende Kubikmeter Holz. Viele Waldbesitzer kennen Alexandra Mahr durch die Holz-Gutschriften, die sie erstellt hat. Nun wechselt sie in die Forstdirektion Freiburg. Die FBG bedauert den Weggang ihrer eingespielten Mitarbeiterin. Zugleich aber ist der Vorstand froh, mit Bettina Kühn, einer Bürokauffrau mit langjähriger Erfahrung, eine passende Nachfolgerin gefunden zu haben. Während einer dreimonatigen Übergangszeit wurde sie bereits von ihrer Vorgängerin eingearbeitet. FBG-Geschäftsführer Michael Meyer-Heisig betont, froh zu sein, dass der Personalwechsel vor zu erwartenden Umstrukturierungen des Holzverkaufs im Landkreis Lörrach abgeschlossen werden konnte. Das Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf zur Frage der Holzvermarktung und weiterer forstlicher Dienstleistungen wird für Mitte März mit Spannung erwartet. Nun können sich Vorstand und Geschäftsführung auf die Beratungen des in dieser Woche erstmalig tagenden Arbeitskreises zur zukünftigen Forstorganisation (und damit auch des Holzverkaufs) im Landkreis konzentrieren, zu dem auch die beiden FBGen Dreiländereck und Kleines Wiesental eingeladen sind.“

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin am Donnerstag, dem 09.02.2017 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr DRK-Heim, Belchenstraße 5 79689 Maulburg

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit! Blutspendetermine und Informationen erhalten Sie unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800/11 949 11 und unter www.blutspende.de

Trauer-Café

offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Freitag 10. Feb. 2017 von 15.30 h bis 17.30h im Kulturcafé der Volkshochschule Schopfheim,
Johann-Karl-Grether Str. 2
Infos unter ambulante Hospizgruppe Schopfheim Tel: 07622-697596-50

Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft

Besichtigung eines Bio-Milchviehbetriebes in Lenzkirch-Saig

Die Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft (AfH) lädt ein zu einer Besichtigung des Bio-Milchviehbetriebs Christian Morath, Balzenhof, Vitenhofweg 32, in 79853 Lenzkirch-Saig.

Die Besichtigung findet statt **am Samstag, den 11. Februar 2017 ab 14.30 Uhr.** Im Rahmen der Betriebsbesichtigung soll die Bedeutung von Milchviehbetrieben als Grundlage für den ländlichen Raum verdeutlicht werden: Diese produzieren qualitativ hochwertige Milch, pflegen die Wiesen und Weiden und gewährleisten mit modernen Stallungen mehr Tierwohl. Die landwirtschaftlichen Strukturen im Hochschwarzwald werden vorgestellt.

Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion über aktuelle Themen der Höhenlandwirtschaft. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Besichtigung teilzunehmen.

Oswald Tröndle, AfH-Vorsitzender



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Freiburg

Biosphärengebiet Schwarzwald

Bürgerbeteiligung im Biosphärengebiet Schwarzwald: Zwei Säulenveranstaltungen am 13. und 14. Februar in der Geschäftsstelle in Schönau geplant „Nachhaltige Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus“ und „Landnutzung“ treffen sich // Weiterentwicklung der Ideen steht im Mittelpunkt

Die nächsten Säulenveranstaltungen der Bürgerbeteiligung im Biosphärengebiet Schwarzwald stehen an: Am Montag, 13. Februar, findet die Veranstaltung „Nachhaltige Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus“ statt und am Dienstag, 14. Februar, die Veranstaltung „Landnutzung“ jeweils von 18 bis 21 Uhr in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwarzwald.

Eingeladen sind nicht nur bisherige Säulenmitglieder, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, die sich am Entwicklungsprozess des Biosphärengebietes beteiligen wollen. Während des ersten Treffens wurden die Vertre-

ter der Säulen für Beirat und Lenkungskreis gewählt, nun steht die Weiterentwicklung der Ideen der Säulenmitglieder im Vordergrund. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis spätestens zum 10. Februar beim Regierungspräsidium Freiburg Geschäftsstelle des Biosphärengebietes Schwarzwald, Brand 24 (2. Etage) 79677 Schönau gebeten. Kontakt per E-Mail ist unter kristin.krause@pf.bwl.de oder per Telefon an 07673/889402-4370 möglich.

Markus Adler

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. findet am Dienstag, dem 14. Februar 2017, um 19.30 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talst.51) in 77887 Sasbachwalden statt. Hauptreferenten sind Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz und Gerald Erdrich, Geschäftsführer Bundesverband der Deutschen Klein- und Obstbrenner e.V.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Müller
- 2) Grußworte
- 3) Rede von Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch Bedeutung der Kleinbrenner in Baden-Württemberg
- 4) Rede von Herrn Gerald Erdrich Veränderungen durch das neue Alkoholsteuergesetz ab 2018
- 5) Aussprache
- 6) Schlusswort

Wir würden uns freuen, wenn viele Brenner unsere Versammlung besuchen würden. Verband Bad. Klein- und Obstbrenner e.V. 77767 Appenweiler



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

WieDerEinstieg gelingt!

Sie möchten gern nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung? Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberaterin

Viviane Neff am Dienstag, 14.02.2017 von 09.30 bis 11.30 Uhr und Melanie Zimmermann am Mittwoch, 15.02.2017 von 09.30 bis 11.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Arbeitsagentur Lörracher, Brombacher Str. 2.

Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de



TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut sucht Mitarbeitende

Für die Ausbildung zur Telefonseelsorge werden weitere Mitarbeitende gesucht. Für diesen ehrenamtlichen Dienst sollten Sie gut zuhören können, psychisch stabil und belastbar sein, Lebenserfahrung mitbringen und dazu bereit sein, sich in Psychologie, Gesprächsführung und Konfliktberatung ausbilden zu lassen. Der neue Lehrgang beginnt im Mai 2017 und dauert ein Jahr. Die Ausbildung umfasst 160 Stunden. Sie findet abends und an einigen Wochenenden statt. Auch die praktische Arbeit am Telefon unter Anleitung erfahrener MentorInnen gehört dazu. Die Termine und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07672/90431. Sie können uns auch via E-Mail kontaktieren: ts-wehr@t-online.de



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS
LÖRRACH

Freizeitbörse des Landkreises Lörrach

Spaß und Action in den Ferien garantiert

Landkreis Lörrach. Im neuen Gewand präsentiert sich die Freizeitbörse des Landkreises Lörrach auf der neuen Internetseite www.freizeitboerse-loerrach-landkreis.de. In frischen Farben, intuitiver Menüführung und dem Corporate Design des Landkreises angepasst, finden sich hier zahlreiche Angebote für die Ferien.

Die neu gestaltete Freizeitbörse des Kreisjugendreferats bietet Kindern und Jugendlichen sowie Eltern auf der Suche nach Ferienangeboten für den Nachwuchs Tagesveranstaltungen und Ferienfreizeiten in großer Vielfalt.

Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht von Workshops, Discobesuchen und Zeltlagern bis hin zu Mädchen- und Jungenferienlager. Sehr beliebt sind die sportlichen Offerten: Sportcamps, Reiterferien, Segeltörns, Kanutouren, Fahrrad- und Skifreizeiten. Sogar internationale Jugendcamps, Städte- und Sprachreisen sowie Familienfreizeiten stehen auf dem Programm. Die Veranstalter der Ferienangebote sind Träger der Jugendarbeit und der Behindertenhilfe aus dem Landkreis Lörrach sowie Vereine und Verbände außerhalb des Landkreises.

Für weitere Informationen und Beratung stehen zur Verfügung:

Landratsamt Lörrach – Kreisjugendreferat
Gisela Schleidt und Stephanie Wizent
Luisenstr. 35, 79539 Lörrach
Telefon: 07621-410-5290

E-Mail: gisela.schleidt@loerrach-landkreis.de
Internet: www.loerrach-landkreis.de/
www.freizeitboerse-loerrach-landkreis.de

Ende des redaktionellen Teils

Für das Amts-, Mitteilungs- oder Infoblatt:

Anzeigentext: Bitte lesbar schreiben!

Höhe: _____
 Breite: 2 spaltig (90 mm)
 4 spaltig (184 mm)



In der Preisliste finden Sie den Millimeterpreis (Anzeighöhe) für 1 Spalte (Anzeigenbreite). Eine Spalte ist 45 mm breit (bzw. 47,5 mm mit Zwischenraum). Multiplizieren Sie den mm-Preis mit der Spaltenanzahl 2 oder 4 und mit der mm-Höhe Ihrer Anzeige.

Farbe: schwarz-weiß
 vierfarbig

Die Anzeige(n) soll(en) in der (den) folgenden Kalenderwoche(n) erscheinen:

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51					

Anzeigenvorlage/ Logo wird per E-Mail an anzeigen@primo-stockach.de zugesandt.

Rechnung an:

KUNDENUMMER _____
 FIRMA _____
 VORNAME/ NACHNAME _____
 STRASSE _____
 PLZ/ ORT _____

TELEFON _____
 TELEFAX _____
 MOBIL _____
 E-MAIL _____

Einzugsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug.
 Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf.

KONTINHABER _____

BANK _____
 BIC _____
 IBAN _____

Auftrag erteilt!

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

Seit über 10 Jahren Ihr zuverlässiger Lieferant

Expanderseile für Hagelschutznetze, Drahtseile Big Bag's auch für Holz, Abdeckplanen, Handstretchfolie, Maschinenstretchfolie transparent, schwarz, Kartonagen, alle Folienprodukte, PE, PP- und PET- Bänder, Ladungssicherung, Ballenpressenband und Draht für stationäre Papierpresse u. Folienpresse alle Hersteller

info@umreifungsfuchs.de 07563/908265 Shop www.umreifungsfuchs.de

Ausbildung zum/zur

Steuerfachangestellten

Wenn Sie Ihre Karriere im Steuerrecht bei uns beginnen wollen, bieten wir Ihnen ab September 2017 eine Ausbildungsstelle zum/zur Steuerfachangestellten. Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr Jürgen Andres gerne zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.ah-steuerberater.de. Wir freuen uns auf Sie.

Andres & Hillebrand Partnerschaft
Lörracher Str. 31/1 • 79585 Steinen



MERLIN

Spülerisch - Begeisterungsfähig - Überzeugend

MERLIN ist seit 23 Jahren Ausstatter von Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen und therapeutischen Einrichtungen und inzwischen zum größten Direktvertrieb der Branche gewachsen. Zur Betreuung des festen Kundenstamms in Ihrem Wohngebiet suchen wir eine/n

Spielzeugberater/in

Werden Sie Teil unseres Teams und begeistern Sie unsere Kunden und alle, die Spaß beim Spielen haben. Da unsere Mitarbeiter fachkompetent eingeschult und regelmäßig fortgebildet werden, freuen wir uns auch über Bewerbungen von Quereinsteigern und auch Mitarbeiter über 50. Bitte per Email und nur in PDF-Dateien an: sang.lee@my-merlin.com / Merlin GmbH, z. Hd. Hr. Lee, Röntgenstr. 7, 74670 Forchtenberg / www.my-merlin.com

Umständehalber zu verkaufen

1,56 ha Grünland in der Gemeinde Raich

Grundbuch Raich, Blatt 66, Abteilung 1,
Nr. 4,8,11-14,16-17

Angebote an e-mail 76radkewitz76@gmail.com

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 07622 - 67 45 40
www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.

Kälte Klima Grässlin GmbH

Reutackerstraße 18, 79591 Eimeldingen
Tel. 07621/16797-0, Fax: -50, E-mail: info@kaelte-graesslin.de

Wir suchen Auszubildende:

Ausbildungsberuf: Mechatronik
für Kälte- und Klimatechnik
Einstellungstermin: 01.09.2017
Qualifikationen: Realschule oder Elektrofachschule
Von Vorteil: Interesse an Physik, Mathematik
und an handwerklichen Tätigkeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail an bl@kaelte-graesslin.de zu.

Holzspalter • elektrisch, für Drehstrom,
transportabel, zu verkaufen.

Tel. 07622 - 35 48

Tanzkurs für Singles und Paare

Startbeginn am 12. Februar 2017
Basic-Kurs: 17.05 Uhr • Fortgeschrittene: 19.05 Uhr
G5, Im Rebacker 9, 79591 Eimeldingen
Kosten 39 € pro Person.
Anmeldung: tanz@g5meinekirche.de



Die neuen Modelle sind da!

Brautmode von Gr. 36 bis 48
schon ab 449,-

Kommunion- und Brautjungferkleidchen
ab 169,-

maßgefertigte Brautmode ab 599,-

Atelier **Käthe Gsellinger**

Damenschneidermeisterin

Gresgerstraße 10 • 79692 Kleines Wiesental • Ortsteil Tegernau
Telefon 07629/1320 • www.atelier-gsellinger.de
email: info@atelier-gsellinger.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr,
Mi., Do., Sa. und abends nach telefonischer Vereinbarung.

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH
79592 Fischingen / LÖ
Tel. 07628 803 685

Reissen Sie Ihre
Fenster nicht heraus,
wir sanieren sie!

wir sind spezialisiert...

Basler Str. 115 79115 Freiburg
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de

Malkurs mit Acrylfarben

6 x 2,5 Std. für Erwachsene
wöchentl., ab Di., 07.03., 19.00 Uhr

Christa Roser • Hohenegg • Tel. 07629 1494



SEIT 30 JAHREN DER REISESERVICE IHRES MITTEILUNGSBLATTES!

KUBA INTENSIV!

SONNE, STRAND & HAVANNAS

11 Tage: 10. – 20.11.2017 ab/bis Frankfurt

Primo-Vorteils-Preis: Innenkabine € 2.499,-

Außenkabine ab € 2.999,-

Auf dieser Reise erwartet Sie ein Highlight nach dem anderen.

Erleben Sie den spannenden Mix aus mitreißender kubanischer
Lebensfreude und natürlicher Vielfalt der Trauminsel Kuba.

**Bordguthaben € 50,- pro Person • Sonderpreise für Zubrin-
gerflüge ab/bis Friedrichshafen • Zürich • Basel** (je nach Verfügbarkeit)

MS Hamburg – Ihr Zuhause auf See:

- ✓ Nur 390 Gäste ✓ Bordsprache Deutsch ✓ ausgezeichnete Küche
- ✓ Rundum persönlicher Service auf Wunsch ab Ihrer Haustür!



Mehr Infos: PRIMO-Reisebüro Meersburg • Tel. 075 32 / 80 01 - 0
Daisendorferstr. 34 • 88709 Meersburg • info@aufundweg.net



Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

- Brunnen
- Findlinge
- Grabsteine
- Blumentröge
- Küchenarbeitsplatten

Wir setzen

Ihre Ideen

in Stein um

www.glatt-grabmale.de

Förster

Bestattungen

Rat und Hilfe im Trauerfall

Birkenweg 2 · 79585 Steinen · Telefon 07627 / 79 33
Haus des Abschieds: Siemensstraße 12 in Steinen
Fordern Sie unseren „Ratgeber für den Trauerfall“ an.
www.foerster-bestattungen.de



ZUR FASNACHT FRÜHER SCHALTEN!

Ihre Anzeige soll in der KW 8 erscheinen?
Dann buchen Sie ein Tag früher!

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 8: **Dienstag, 21.2. um 15 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 8 spätestens
am Donnerstag, 16.02.2017 um 9 Uhr im Verlag eingehen.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.

Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Str. 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 15 - 17.30 Uhr u. Do. 9 - 11 Uhr

sowie nach Vereinbarung (auch samstags).

Steuerliche Beratung mit Erstellen der Einkommensteuererklärung für
Arbeitnehmer, Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.

E-Mail: Zell@lohi-bw.de - Termine / Info: Tel. 07625 930616 täglich.

Über 30 Kranken- „Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz

